

## Wie wird der Sicherheitsplan der Rally Bohemia erstellt?

Pressemitteilung Nr. 07  
Mladá Boleslav, 24. 5. 2012

**Die Rally Bohemia gehört zu den meistbesuchten Motorsportveranstaltungen der Tschechischen Republik. Die Sicherheit der Zuschauer spielt dabei eine wichtige Rolle.**

Der Rallyesport ist deshalb so populär, da die Zuschauer sehr leistungsstarke Fahrzeuge sehen können, die auf den ersten Blick nicht so weit von den Serienfahrzeugen entfernt sind. Die Zuschauer konnten den Motorenlärm, den Benzingeruch und das verbrannte Gummi aus unmittelbarer Nähe genießen und die richtige Dosis Adrenalin schoss dabei ins Blut. So wie aber die Leistung der Rennwagen und die Geschwindigkeit gesteigert wurde, so wurde auch eine schrittweise Anpassung der Rallyesicherheit notwendig, was nun einen Riesenunterschied zu dem bedeutet, was Zuschauer bei Motorsportrennen vor ein paar Jahrzehnten erleben konnten. Leider hatten auf die Änderungen der Sicherheitsregeln auch Unfälle Einfluss, zu denen es bei Rallyes gekommen ist. Heute kann man, kurz gesagt, nicht mehr Zuschauer an Rallyestrecken sehen, die vor einem sich schnell nähernden Rennwagen auseinanderlaufen.

Wie wurde nun die Frage der Zuschauersicherheit bei der Rally Bohemia gelöst? Genauso, wie bei jeder anderen Rallye, wurde auch bei der Rally Bohemia ein Sicherheitsbeauftragter bestimmt. Dies ist in diesem Fall der frühere Rennfahrer Pavel Pokorný, der zusammen mit seinen Mitarbeitern wortwörtlich jeden Meter der Rallyestrecken sorgsam untersucht und die ausgewiesenen Zuschauerzonen genauestens in den Sicherheitsplan einzeichnet, genauso wie die für Zuschauer verbotenen Zonen. Wie verhält es sich mit den angeblich „übertriebenen“ Sicherheitsmaßnahmen bei dieser Rallye? **„Bei der Erstellung des Sicherheitsplanes gehen wir davon aus, dass, wenn auch nur die geringste Möglichkeit besteht, dass ein Rennwagen, der die Strecke verlässt, an diese Stelle kommen kann, diese Stelle als für Zuschauer verboten ausgewiesen werden muss. Dies klingt vielleicht hart, aber so ist es nun mal. Auf keinen Fall kann darf die Gesundheit von Rallyebesuchern riskiert werden. Die sind bei weitem nicht alle belehrte Fans, die wissen können, was passiert, wenn ein Rennwagen z. B. ins Schleudern gerät. Über jede der Stellen berate ich mich mit mehreren Leuten. Wir bemühen uns, für die Zuschauer wirklich die sichersten Stellen für einen Besuch der Rallye auszusuchen,“** erklärt Pavel Pokorný die Philosophie bei der Erstellung des Sicherheitsplans, an dem sich z. B. auch der weitere Rennfahrer und Mitglied des Organisationsausschusses der Rally Bohemia, Stanislav Kafka, beteiligt. **„Als Organisatoren der Rallye sind wir dafür verantwortlich, wie die Rennstrecke für die Rennfahrer und Zuschauer vorbereitet wird. Wir sind darin erprobt, dass wir uns von den Zuschauern, die diese Tatsachen nicht anerkennen wollen, anhören, dass manche Zuschauerbereiche zu weit entfernt waren und sie nicht das Feeling von nah vorbeifahrenden Rennwagen erleben konnten. Dem Zuschauer ist natürlich nicht bewusst, wo ihm Gefahr droht.“**

Gerade die letzte Rally Bohemia wurde von nicht wenigen Fans für angeblich übertriebene Sicherheitszonen kritisiert. „Die Sicherheit bei den Wertungsprüfungen ist etwas, das nicht gelockert werden kann. Wir denken ständig über viele Stellen nach. An erster Stelle denken wir dabei an die Sicherheit aller Beteiligten, gleichzeitig aber auch daran, dass die Zuschauer die Rallye gut beobachten können. An der gesamten Strecke der XXXIX. Rally Bohemia haben wir für die Zuschauer dutzende Zuschauerstellen vorbereitet, die in den Zuschauerführern ausgewiesen sein werden und von wo aus die Zuschauer die Rennfahrer sicher bei den Wertungsprüfungen beobachten können. Wir fordern allerdings alle Zuschauer, die die XXXIX. Rally Bohemia bei den Wertungsprüfungen besuchen werden, ausdrücklich auf, auf keinen Fall die Strecken der Wertungsprüfungen während deren Verlauf zu betreten, die Anweisungen der Streckenkommissare zu befolgen und auf keinen Fall auch die ausgewiesenen verbotenen Zonen nicht zu betreten. Wir hoffen, dass es uns mit der Hilfe von wirklichen Rallyefans, die die Zuschauer, die sich nicht an die Anweisungen halten, zur Vernunft bringen, gelingen wird, einen weiteren Jahrgang unserer Rallye durchzuführen,“ fügt Pavel Pokorný, der Hauptverantwortliche für die Rallyesicherheit bei der XXXIX. Rally Bohemia, noch hinzu.

Der Hinweis des Hauptverantwortlichen für die Sicherheit sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden, da die Streckenkommissare verpflichtet sind, bei einer Nichteinhaltung des Sicherheitsplanes dieses an die Rallyeverantwortlichen zu melden, die die Wertungsprüfung daraufhin absagen können. Dies ist natürlich eine extreme Lösung dieser Situation; es ist aber gut, dies im Hinterkopf zu behalten. Die Sicherheitsverantwortlichen bei der Rallye kümmern sich allerdings neben den Zuschauern auch noch um die Sicherheit aller beteiligten Teams und Besatzungen.

Schauen Sie auf die Internetseiten [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz), wo Sie auf die Zuschauerzonen bei dieser Rallye hingewiesen werden und wichtige Informationen über das sichere Beobachten einer Rallye bekommen.

Organisationsteam RB 2012

Ing. Petr Eliáš, Pressesprecher

XXXIX RALLY BOHEMIA

e-mail: [press@rallybohemia.cz](mailto:press@rallybohemia.cz)

web: [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz), [www.nakarmeli.cz](http://www.nakarmeli.cz)